

Infoblatt zu der Suchtpräventionsarbeit von blu:prevent an Schulen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer! Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für die Angebote der Suchtprävention von blu:prevent entschieden haben. Wir stehen für authentische, lebensnahe, interaktive und innovative Suchtprävention!

Wir danken Ihnen, dass Sie mit Ihrem Engagement Ihren Schülern den Zugang zu diesem wichtigen Thema möglich machen. Wir möchten gerne mit viel Herz, Kreativität und Fachlichkeit unseren Beitrag leisten.

Hier die wichtigsten Informationen:

- Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 19 Jahren
- Ziele:** Sensibilisierung, Aufklärung, Unterstützung, einprägsame Erlebnisse und Erfahrungen schaffen, Brücken bauen, blu:prevent-Angebote vorstellen
- Dauer:** Eine Unterrichtseinheit dauert pro Klasse mind. 90 Minuten und maximal 135 Minuten (inkl. kleiner Pausen)
- Inhalte:** Interaktive Spiele, Rollenspiele, Berichte von Betroffenen (falls möglich), Übungen, Impulse, Tests/Experimente, Quiz, Online-Module, Filme, Rauschbrillen,...
- Kosten:** 6x 45 Minuten inkl. Vorbereitungen = 390,- € zzgl. Fahrtkosten
4x 45 Minuten inkl. Vorbereitungen = 280,- € zzgl. Fahrtkosten
2x 45 Minuten inkl. Vorbereitungen = 150,- € zzgl. Fahrtkosten; bei einer mehrtägigen Veranstaltung können ggf. noch Kosten für die Übernachtung anfallen (mündlich absprechen). In diesem Betrag ist bereits ein Vorgespräch und ggf. Nachgespräch (persönlich oder telefonisch) eingerechnet.

Finanzierungs-

- Ideen:** Viele regionale Krankenkassen übernehmen die Finanzierung solcher Präventionsveranstaltungen. Dazu einfach die KK ansprechen und einen Förderantrag stellen (z.B. „Gesunde Schule“ o.ä.). Auch viele Förderkreise der Schulen übernehmen anteilig die Kosten für eine Präventionsveranstaltung.



Online-

- Module:** Falls die Online-Module von blu:prevent genutzt werden sollen, ist zu beachten, dass alle SchülerInnen im Vorfeld die „blu:app“ im App-Store heruntergeladen haben und auch eine Internetverbindung für den ModeratorIn besteht.

Über eine Zusammenarbeit freuen wir uns sehr!



Dirk Höllerhage

[Projektbereich Suchtprävention an Schulen]